

# Das Erbe der Kastraten. Über die Helden der Barockoper und ihre Wiedergeburt in den Stimmen der Countertenöre

04. August 2019, 14:00 – 17:00 Uhr, Innsbruck, Haus der Musik

Triumph und Tragik gleichermaßen prägten die Epoche der Kastraten in der Operngeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts. Die Karrieren der Farinellis, Senesinos, Cafarellis und Carestinis überstrahlten viele bittere Schicksale kastrierter Buben, deren schöne Knabenstimmen mit dem Eingriff konserviert werden sollten, die aber im Mannesalter für den Sängerberuf nicht geschaffen waren und in Armut lebten. Als Mitte des 20. Jahrhunderts die Renaissance der Barockoper einsetzte, übernahmen Countertenöre die Heldenfiguren in Alt- und Sopranlage. Das Erbe der Kastraten, ihre Rollen, ihre Stimmtechniken und ihre Wiedergeburt in den Stimmen der Countertenöre werden bei einem Kolloquium diskutiert, zu dem Musikinteressierte herzlich eingeladen sind. Auch populäre Bereiche wie Countertenorstimmen im Film oder in der Popmusik sollen referiert werden.

Der Call for Papers richtet sich an Studierende der Musikwissenschaften der Universität Innsbruck; Beiträge können sich unter anderem dem Themenkomplex aus musikhistorischer, aufführungspraktischer, philosophischer, medienästhetischer, philologischer und kultur-wissenschaftlicher Perspektive nähern und folgende Aspekte zum Ausgang nehmen:

- Wahrnehmung von Countertenören im medialen Raum (Film, Buch, Internet, etc.)
- Glanz und Schatten der Kastraten
- musikalische Interpretation zwischen Dekodierung und mimetischer Praxis
- historisch-ästhetische Phänomene von Aufführung und Rezeption
- Biographische Aspekte der Kastratengeschichte
- Wandel der Aufführungspraxis
- Populärmusikalische Blickpunkte

**Kolloquiumssprache ist Deutsch.**

**Format:** Vortrag von 15 Minuten (mit anschließender 15-minütiger Diskussion)

Abstracts von 250–300 Wörtern sollten als Anhang (word, pdf) **bis zum 27 März 2019** unter Angabe von Name, E-Mail-Adresse und benötigter Technik an die folgende Adresse geschickt werden:

[Sarah.Lutz@uibk.ac.at](mailto:Sarah.Lutz@uibk.ac.at)

Entscheidungen über die Annahme der Beiträge werden voraussichtlich ab 10. April 2019 bekanntgegeben.

**Organisation:** Institut für Musikwissenschaften (Innsbruck), Festwochen der Alten Musik